



SCHWEIZERISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT ESELFREUNDE
ASSOCIATION SUISSE DES AMIS DES ÂNES
ASSOCIAZIONE SVIZZERA AMICI DEGLI ASINI

Infoblatt

„DasVerladen“

10 Tipps für Fahrten mit einem Transportfahrzeug

Es ist ein grosser Unterschied, ob man mit dem Personenwagen zur Firma fährt oder mit einem Gespann von rund acht Metern Länge und ca. drei Tonnen Gewicht zu einer Ausstellung, Eselrally, Samichlaus-Einsatz, etc. Nachfolgend einige Tipps, die Hektik, Stress und Gefahren vermeiden helfen sollen:

1. Sicher stellen, dass Zuglast und Zuladung mit den Angaben in den Fahrzeugpapieren übereinstimmen
2. Vor Beginn der Fahrt Fahrzeug und Hänger auf Funktionen (Licht, Warnleuchten, Tankinhalt, Hänger-kupplung, Hängerbremse, Stützrad) überprüfen
3. Für das Verladen genügend Zeit einkalkulieren. Rechtzeitig los fahren, damit die Reise nicht zur Aufholjagd wird, unbedingt Geschwindigkeitslimiten einhalten: Überland 60 km/h, Autobahn 80 km/h
4. Strecke möglichst genau festlegen
5. Zweifelhafte Überholmanöver vermeiden
6. Vorausschauend und vorsichtig fahren und bremsen
7. In weiten, weichen Bögen durch Kurven fahren
8. Vom Hintermann nicht zu unnötig hohem Tempo verleiten lassen
9. Den Zug schon einige Meter vor der roten Ampel ausrollen lassen, behutsam beschleunigen, wenn das Signal wieder grün zeigt
10. Keinen Alkoholkonsum

Zur Fahrpraxis:

Kommt es trotz vorsichtiger, vorausschauender Fahrweise zum gefürchteten Aufschaukeln des Anhängers, nie hektisch gegensteuern, sondern das Lenkrad festhalten, den Fuss vom Gas nehmen, die Kupplung treten und abwarten. So wird ein Mitschaukeln des Autos meist verhindert.

Rückwärtsfahren:

Nie hektische, weitausholende Lenkbewegungen machen, sondern nur behutsam gegen steuern. Wenn der Anhänger aus der Spur kommt, dem Heck des Hängers sanft hinterherlenken: Das Einschlagen der gleichen Richtung bringt den Hänger wieder gerade hinter das Zugfahrzeug. Beim Fahren nicht umdrehen, sondern über die Aussenspiegel nach hinter schauen.

Rückwärts Einparken:

Hierbei kann das Lenkrad etwas mehr, bzw. sogar bis zum Anschlag einschlagen. Immer entgegengesetzt lenken: Rechtseinschlagen steuert den Hänger nach links, linkeinschlagen nach rechts. Sobald sich der Hänger in die gewünschte Richtung bewegt gegenlenken (dem Heck hinterherlenken).

Besonderheiten bei Fahrten mit Eseln

- Vorder- und Seitentüre von aussen sichern, öffnet sich die Türe während der Fahrt kann dies für einen Zwergesel schreckliche Folgen haben
- Nach Möglichkeit Mittelwand herausnehmen
- Zwerg- und Hausesel nicht anbinden
- Grossesel evtl. anbinden, je nach Temperament
- oberhalb der Einsteigtüre Blache oder Kunststoffklappe schliessen (weniger Abgase, Verminderung der unbekanntenen Geräuschkulisse, wie überholende Autos, Tunnels, Brücken, etc.)

(Christiana Sommer)